

KTM Lägel erklärte, dass der Landschaftsplan für Wachtberg bereits im Jahr 2015 im Kreistag behandelt worden sei. Er kritisierte, dass der Landschaftsplan für Wachtberg verschoben worden und Landschaftspläne für andere Kommunen wie Alfter vorgezogen worden seien. In der Vergangenheit sei im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft die Zusage gegeben worden seien, dass die Landschaftsplanung für Wachtberg im Jahr 2023 beginnen solle. Er äußerte Enttäuschung über die voraussichtliche Bearbeitung eines Landschaftsplans für Wachtberg, die für das Jahr 2027/28 angesetzt worden sei.

Herr Hahlen entgegnete, dass beim Kreis begrenzte Personalressourcen vorhanden seien und eine parallele Bearbeitung mehrerer Landschaftspläne nicht zielführend sei. Er wies ebenfalls daraufhin, dass der Kreis bereits externe Hilfe durch Planungsbüros in Anspruch nehme, um die Bearbeitung zu beschleunigen.

SkB Albrecht fragte, nach welchen Kriterien die Bearbeitungsreihenfolge der Landschaftspläne sich richte. Er wies weiter darauf hin, dass es eine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung von Landschaftsplänen gäbe.

Vorsitzender KTM Dr. Griese schlug vor, dass die tiefere Diskussion über die Landschaftspläne in der 10. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft geführt werden solle, da die Verwaltung in dieser Sitzung auch einen genaueren Zeitplan für die Erstellung der Landschaftspläne präsentieren wolle.